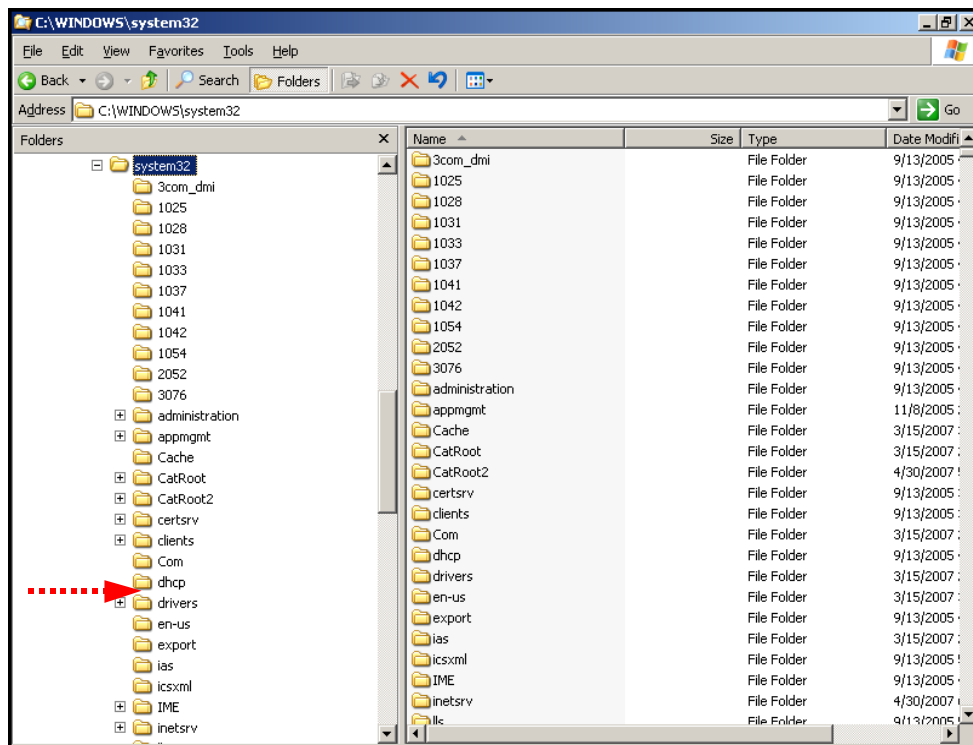


NetWorker sichert nicht das Windows Verzeichnis 'dllcache'

Das Windows Verzeichnis `%systemroot%\system32\dllcache` ist versteckt - mit den Standardeinstellungen sehen Sie es nicht einmal im Windows Explorer.



Da Windows die Dateien in diesem Verzeichnis mit dem eigenen *System File Checker (SFC)* wiederherstellt, sichert der NetWorker sie standardmäßig nicht - als Konsequenz davon kann er sie nicht wiederherstellen.

EMC kennt diese Tatsache. Hierzu finden Sie sogar Einträge in der *Knowledgebase*.

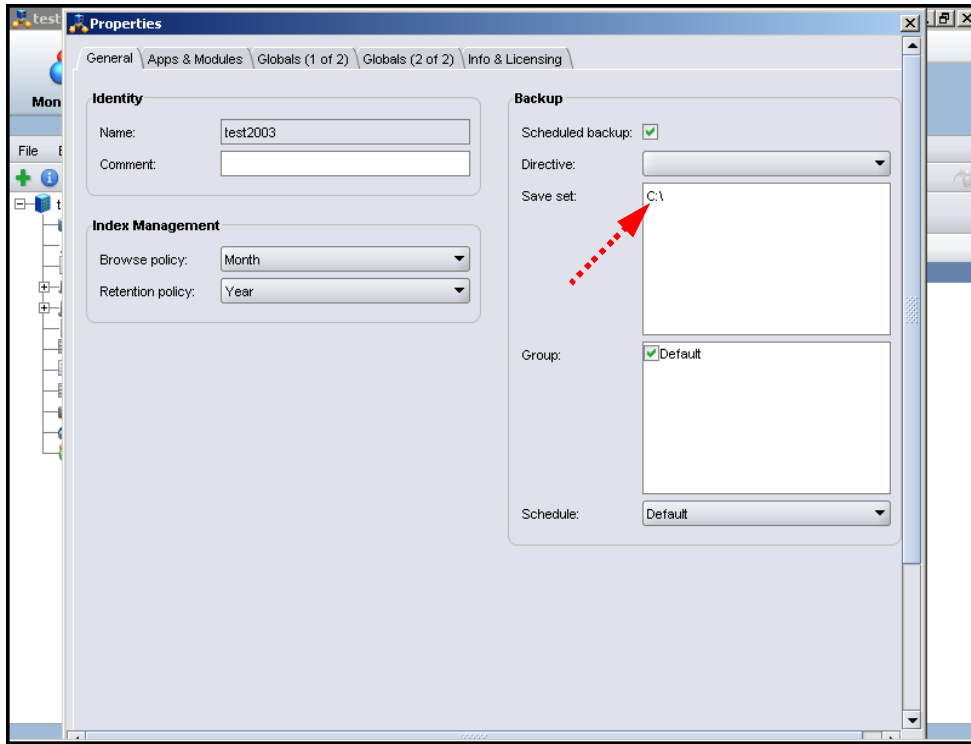
Dies Verhalten stellt in der Regel kein Problem dar - schließlich ist es auch so möglich, Windows Rechner vollständig wiederherzustellen. Ich habe dies am Beispiel der ASR Recoveries erfolgreich durchgeführt, siehe Tip *ntgen_72.pdf*.



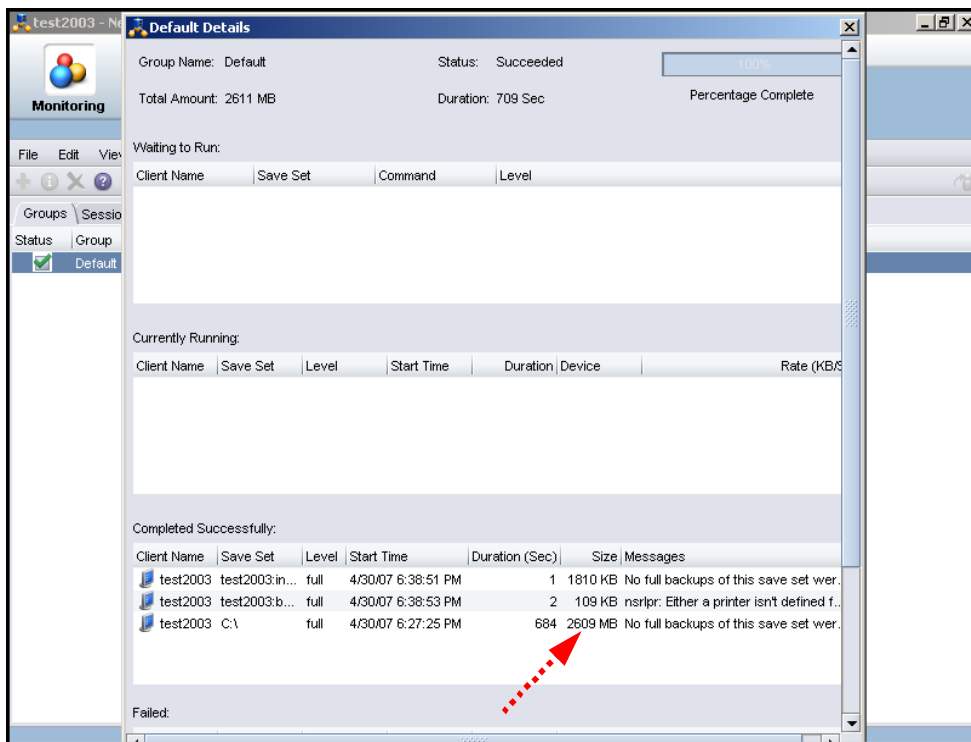
Allerdings gibt es einige wenige Anwendungen, die tatsächlich direkt auf dieses Verzeichnis zugreifen und Dateien dort speichern. Da sie nicht gesichert werden, können Sie später auch nicht wiederhergestellt werden. Logischerweise wird das Programm nach einem Disaster Recovery des Rechners nicht mehr richtig arbeiten.

Dieser Artikel soll Ihnen das Problem aufzeigen und Ihnen einen Workaround zu diesem Problem aufzeigen.

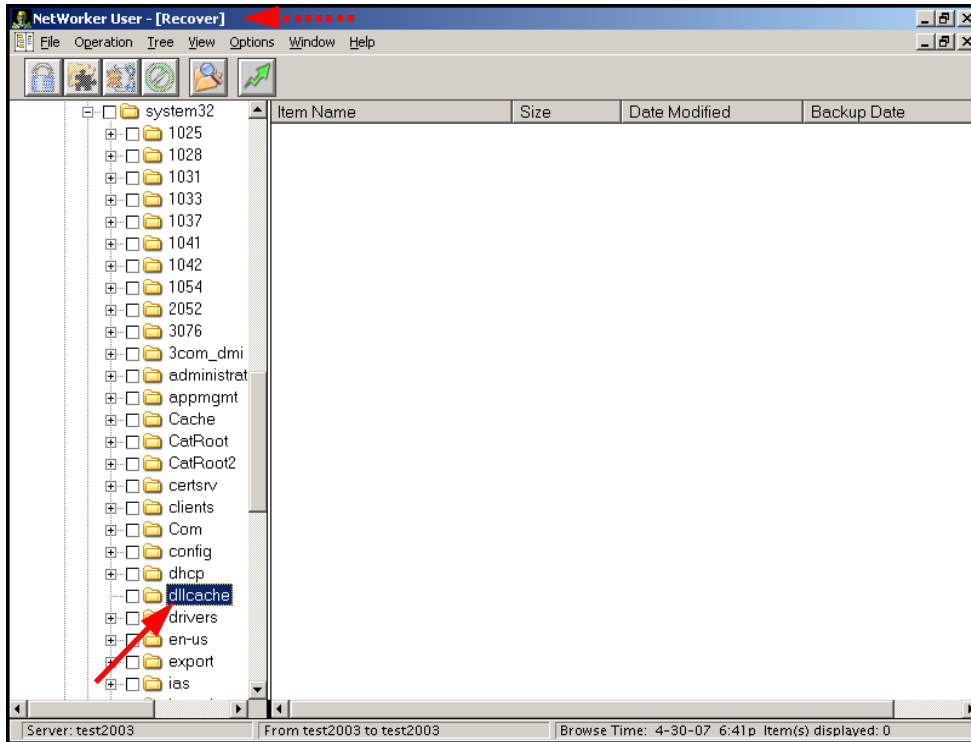
Zunächst soll in einem kurzen Test bei einem Windows 2003 Server mit dem NetWorker im Evaluation Mode die Systempartition gesichert werden:



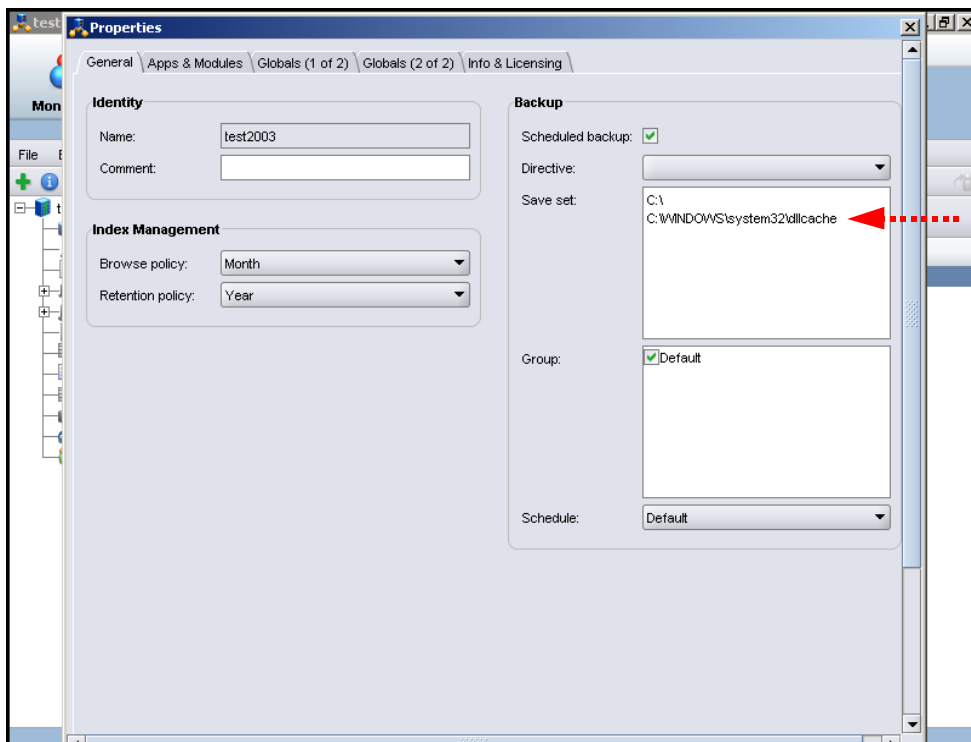
Das ist natürlich kein Problem:



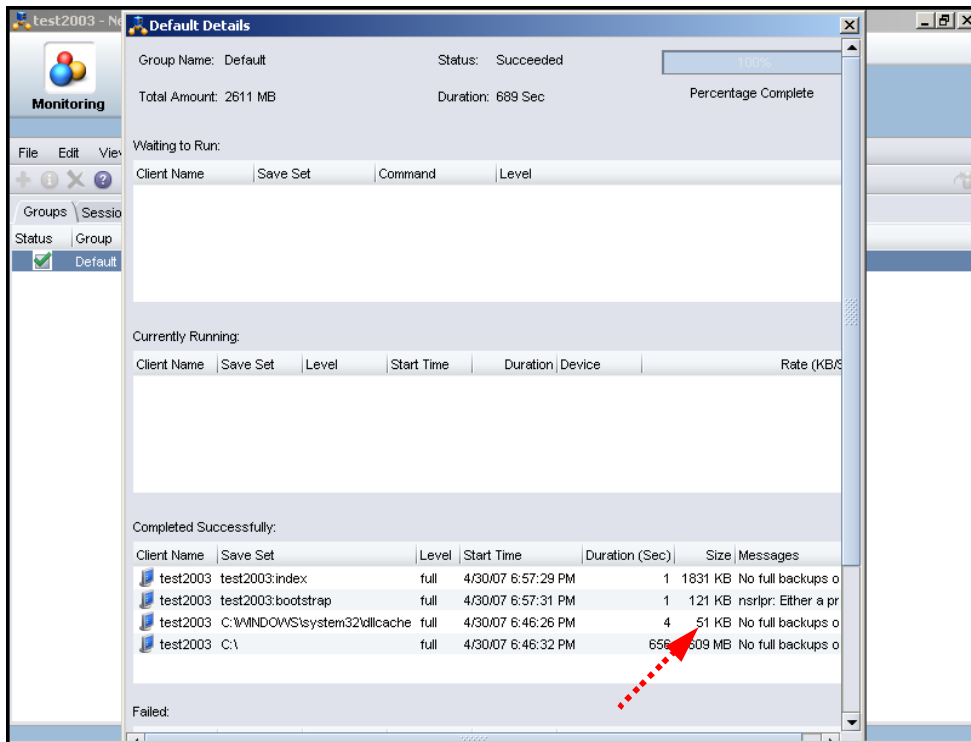
Wenn Sie jetzt im Client File Index blättern, werden Sie jedoch feststellen, daß das Verzeichnis tatsächlich leer ist:



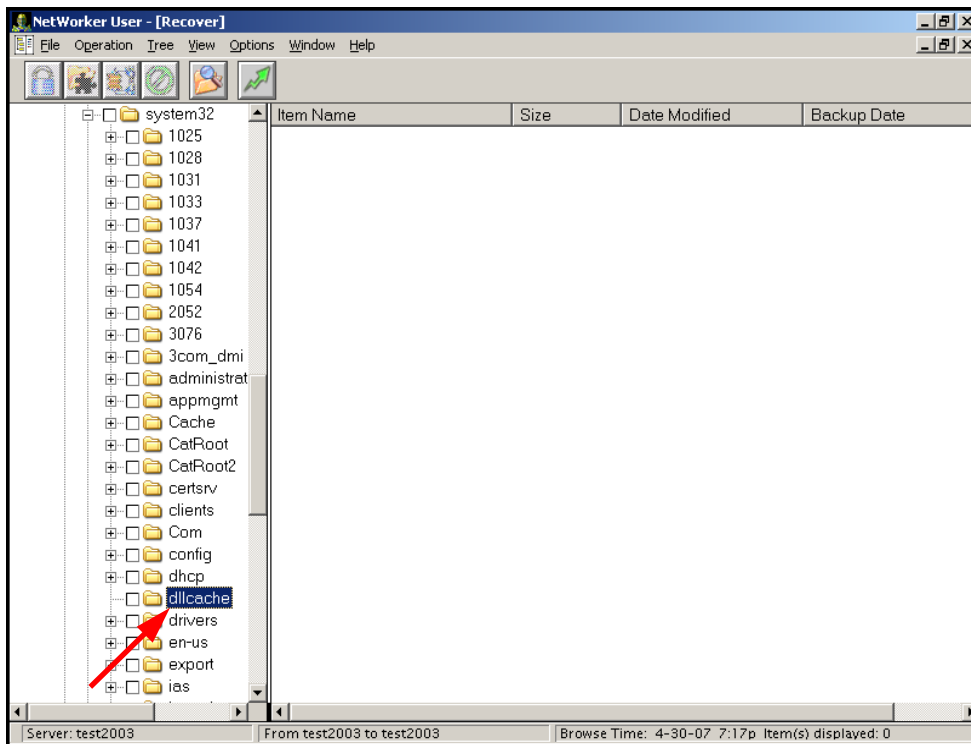
Eine möglich Lösung ist es, das Verzeichnis in der Save Set Liste des Clients explizit anzugeben:



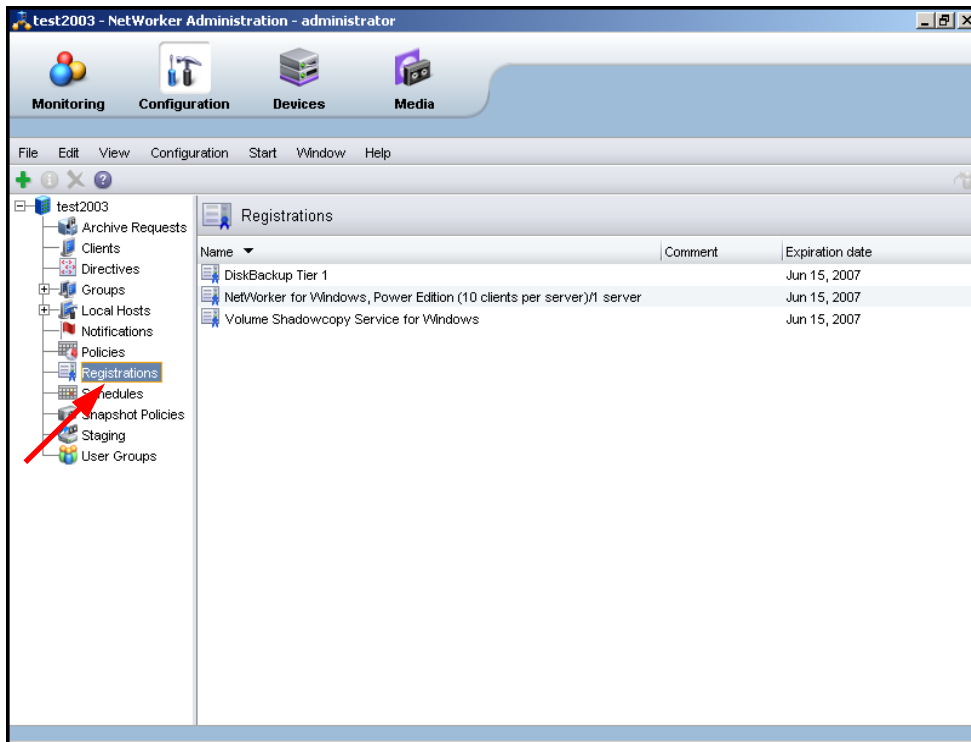
Die Größe der Sicherung aber läßt bereits den Schluß zu, daß diese Methode nicht erfolgreich war:



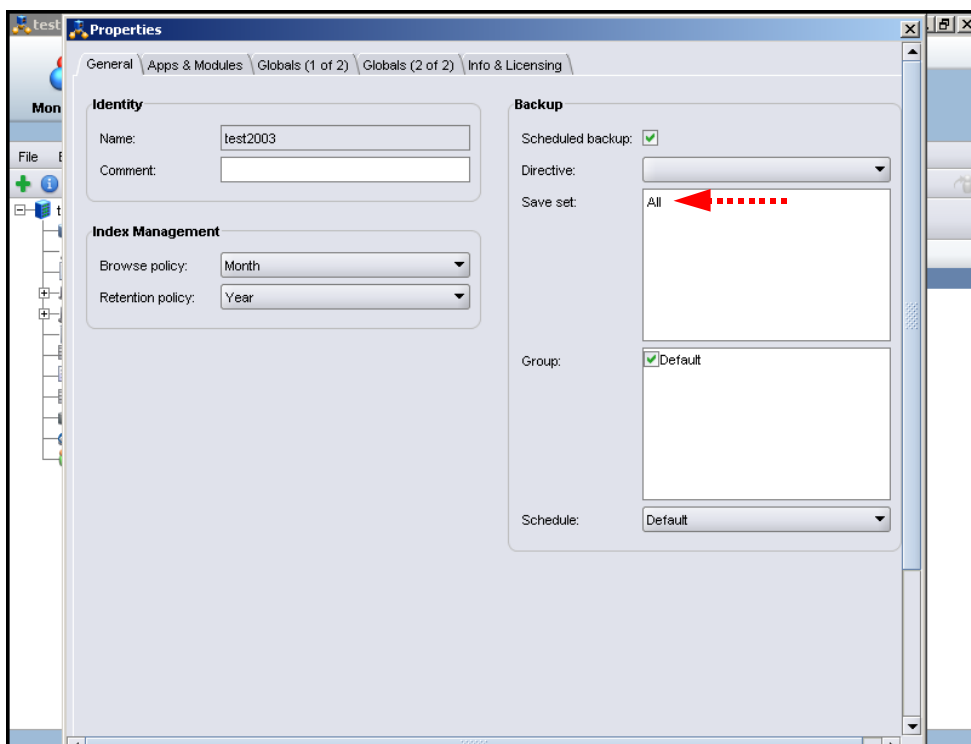
Und für das Verzeichnis `dllcache` hat sich in der Tat nichts geändert:



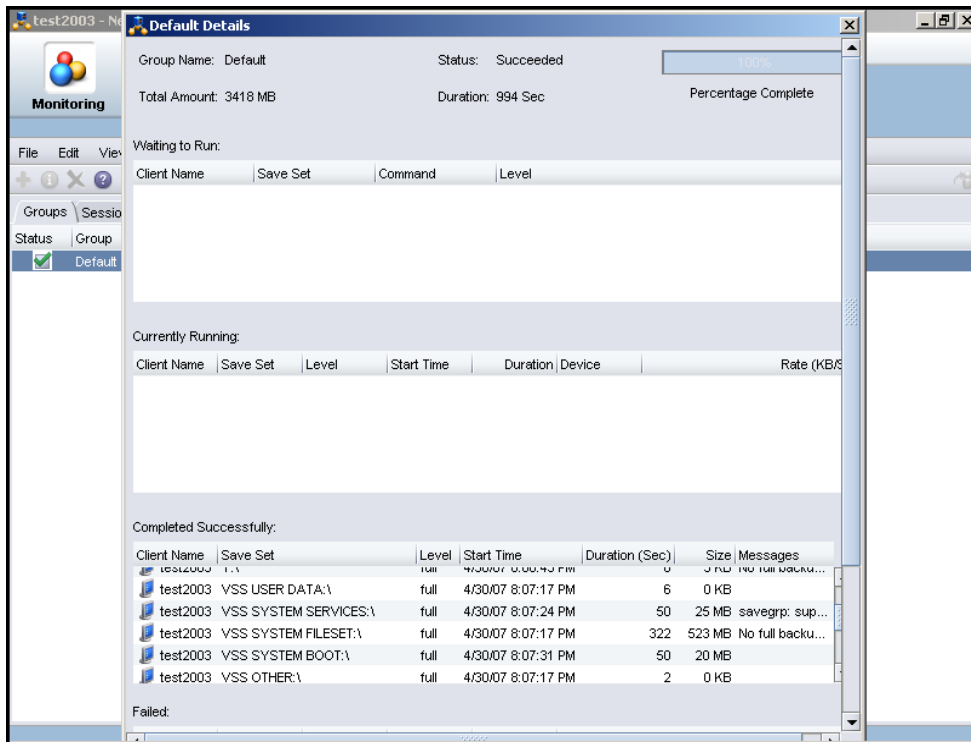
Jetzt soll ein anderer Test mit einem VSS-lizenzierten NetWorker Server durchgeführt werden:



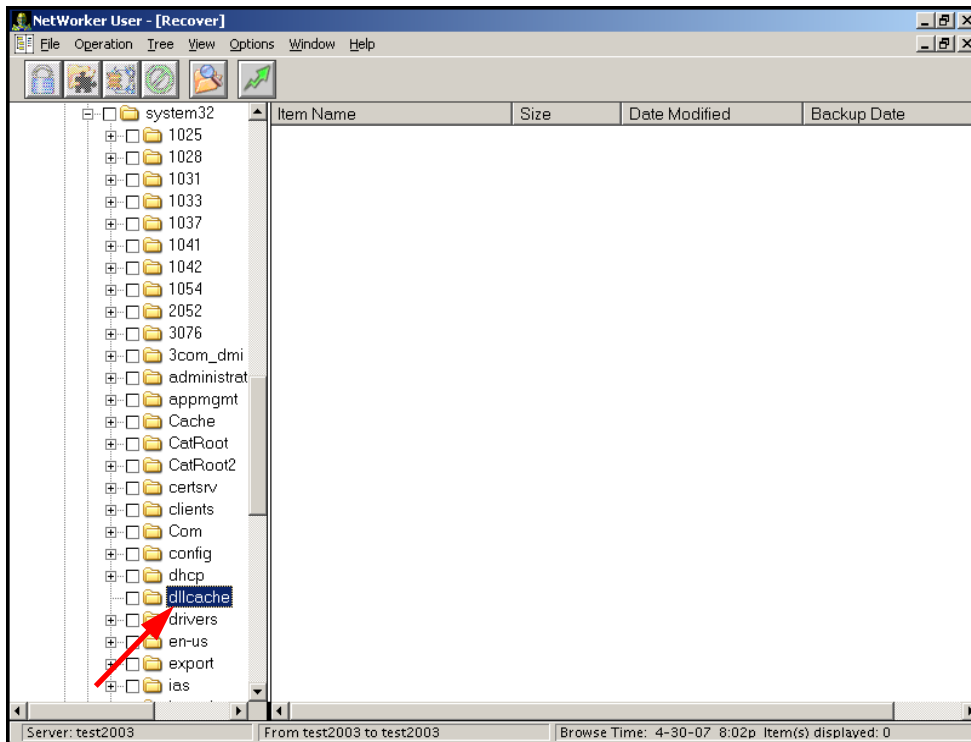
Um die Save Sets nicht zu begrenzen, wurde dieser Eintrag wieder auf den Standardwert *All* eingestellt - alle anderen Laufwerke wurden durch eine lokale 'Skip' Directive de facto von der Sicherung ausgeschlossen:



Als Folge davon sehen Sie im Ergebnis eine vollständige Liste aller Sicherungen:



Das ändert allerdings nichts an der Tatsache, daß das Verzeichnis `dllcache` weiterhin leer bleibt:



Lassen Sie uns jetzt sehen, was geschieht, wenn die Dateien des Verzeichnisses zunächst in ein anderes Verzeichnis kopiert werden:

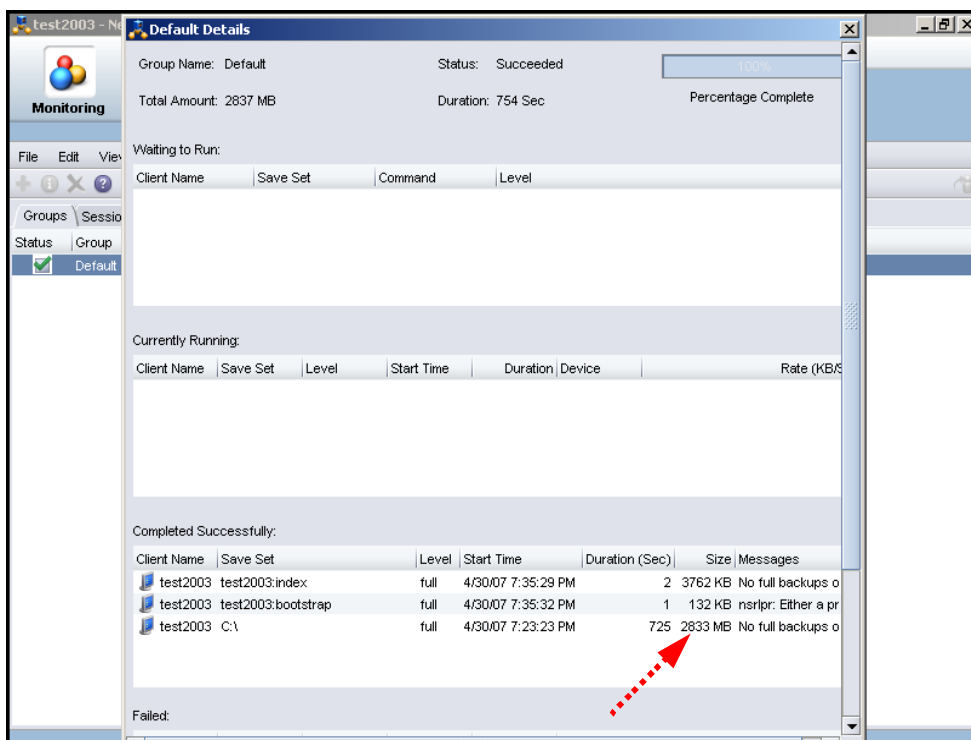
```
C:\>mkdir dllcache_backup
```

```
C:\>copy C:\WINDOWS\system32\dllcache\*.* C:\dllcache_backup
```

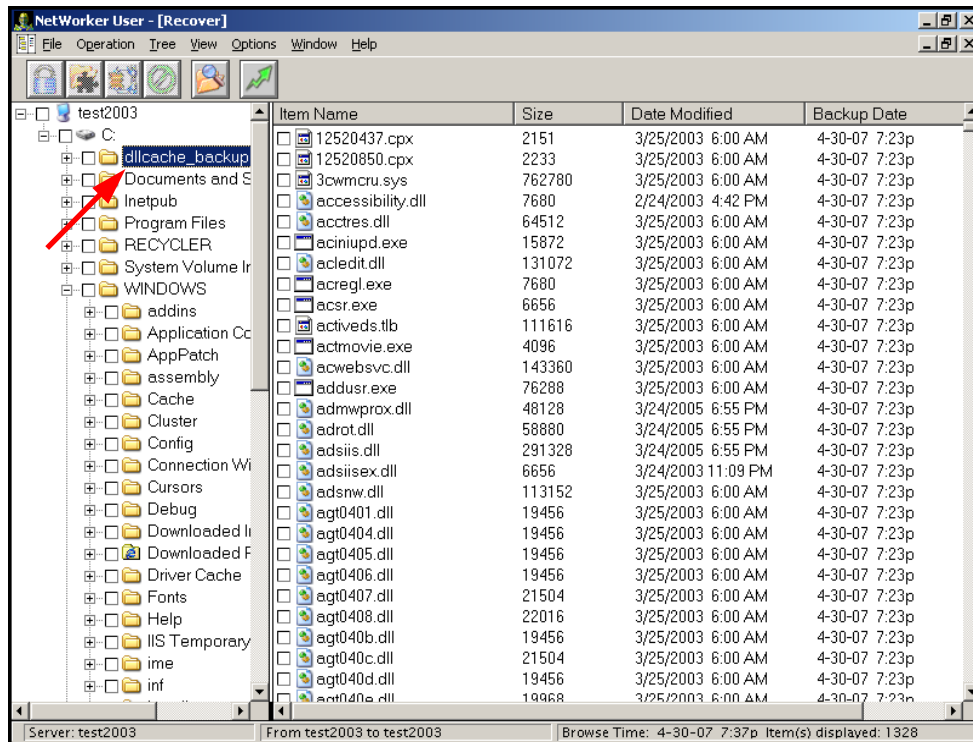
```
C:\WINDOWS\system32\dllcache\12520437.cpx
C:\WINDOWS\system32\dllcache\12520850.cpx
C:\WINDOWS\system32\dllcache\3cwmcru.sys
C:\WINDOWS\system32\dllcache\accessibility.dll
C:\WINDOWS\system32\dllcache\acctres.dll
C:\WINDOWS\system32\dllcache\aciniupd.exe
C:\WINDOWS\system32\dllcache\acledit.dll
C:\WINDOWS\system32\dllcache\acregl.exe
C:\WINDOWS\system32\dllcache\acsr.exe
C:\WINDOWS\system32\dllcache\activeds.tlb
C:\WINDOWS\system32\dllcache\actmovie.exe
C:\WINDOWS\system32\dllcache\acwebsvc.dll
C:\WINDOWS\system32\dllcache\addusr.exe
.....
C:\WINDOWS\system32\dllcache\xenroll.dll
C:\WINDOWS\system32\dllcache\xenrx86.dll
C:\WINDOWS\system32\dllcache\xjis.nls
C:\WINDOWS\system32\dllcache\XPSSHDR.dll
C:\WINDOWS\system32\dllcache\XpsSvcs.dll
1328 file(s) copied.
```

```
C:\>
```

Wird jetzt die Systempartition gesichert, ist die Sicherung um mehr als 200 MB größer:



Und tatsächlich - diese Methode hilft:



Und dies ist die einzig logische Erklärung für dieses Verhalten: Der Pfadname `%systempath%\system32\dllcache` muß irgendwie/irgendwo im Programm von der Sicherung ausgeschlossen werden.

Schlußfolgerung

- Überprüfen Sie, ob eine Ihrer Anwendungen dieses Verzeichnis benutzt..
- Wenn ja, stellen Sie sicher, daß die darin enthaltenen Dateien vor ihrer Sicherung in ein anderes Verzeichnis kopiert werden.